

## Botschaft 2

Nimis (Italien), 17. April 1999

### PATANJALIS ESSENZ (1, 2, 3 und letzte Sutra)

#### 1. Sutra

##### **Jetzt beginnt die Disziplin des Yoga.**

Das Wort Disziplin kommt von Wort "disciple = Jünger". Ein Jünger ist jemand der lernt, und um spirituelle Sachen zu lernen muss man vieles verlernen und sich deconditionieren. Deshalb ist diese Sutra eine Einladung zum Prozess der Dekonditionierung.

#### 2. Sutra.

##### **Der Yoga ist das Enden aller Gewohnheiten und Erregungen des Verstandes.**

Die Integration des Verstandes (getrenntes Bewusstsein) mit einer anderen Dimension die nicht diejenige des Verstandes ist (einheitliches Bewusstsein) ist nur dann möglich, wenn die Mächtigkeiten, die Mythen, der Unfug die Krankheiten und die Manien des Verstandes völlig aufhören. Es gibt keine anderen Weg.

#### 3. Sutra

##### **Der anderen Dimension ausgesetzt sein bringt einen in seinen Natürlichen Zustand.**

Nach der Integration taucht eine neue Orientierung des Lebens auf, in dem sich der Natürliche Zustand manifestiert wo der Körper nur von den Drüsen und Chakren Anweisungen erhält. Der Verstand oder der Gedanke mischt sich nicht als Eindringling ein, um psychosomatische Probleme, Verfolgungen und Paradoxe aufzubringen.

#### Letzte Sutra.

##### **Wenn die Persönlichkeit auf Null gebracht ist wird ein Prozeß gestartet in dem einer sich in einem Tugendkreis befindet, dessen Höhepunkt die ewige Festsetzung des Natürlichen Zustandes ist in dem einer in Harmonie mit der intelligenten Energie existiert. Vollstop.**

Die Persönlichkeit (Ego), d.h. der Name, muss enden damit der heilige Prozess, d.h. der Verb, beginnen kann. Und Schlussendlich explodiert er im ewigen Aufkommen des natürlichen Zustandes, der mit einer Energie verbunden ist die versteht. Keine weiteren Bewegungen des Verstandes.